

LAB 4: Verschränkungen – Form(ation)s between Arts and Sciences / Entangled – Form(ation)en zwischen Künsten und Wissenschaften (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1040.23F.004 / Moduldurchführung
Modul	LAB
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Katja Gläss, Patrick Müller, Basil Rogger, Irene Vögeli
Zeit	Do 23. Februar 2023 bis Do 1. Juni 2023 / 17:15 - 20:15 Uhr
Ort	ZT 4.T09 Seminarraum TL (28P) Toni-Areal, Seminarraum ZT 4.T09, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich
Anzahl Teilnehmende	maximal 24
ECTS	2 Credits
Lehrform	(D) Realisation eines Öffentlichkeitsformats in einem vorgegebenen konzeptionellen und thematischen Rahmen; Erarbeiten von eigenen Beiträgen. (E) Realization of a public format within a given conceptual and thematic framework; development of own contributions.
Zielgruppen	(D) Studierende im MA Transdisziplinarität müssen das Öffentlichkeits-Lab während ihres Studiums min. 1 Semester besuchen (Semester frei wählbar) und sich min. einmal mit einem Beitrag daran beteiligen. (E) Students in the MA Transdisciplinary Studies must attend the Public Lab for at least one semester during their studies (semester freely selectable) and participate at least once with a contribution. Geöffnete Lehrveranstaltung für Studierende anderer Studiengänge der ZHdK. Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Inhalte	(D) Wann immer eine individuelle Arbeit veröffentlicht wird, ist ein Arbeitsprozess vorausgegangen, in dem grundlegende Fragen der Vermittlung an die Arbeit gestellt wurden: In welchem Format sollen die spezifischen Inhalte kommuniziert werden? In welchem Kontext, welchem Diskurs positionieren sie sich? Wer soll angesprochen werden und wie treten die Inhalte in Dialog mit einem Publikum? Ungleich komplexer werden diese Fragestellungen, wenn Arbeiten von Personen mit ganz unterschiedlichen künstlerischen Positionen, Themengebieten, Medien und Verfahrensweisen in einem gemeinsamen Format zusammenkommen. Ausgehend von Fragestellungen nach Ähnlichkeiten oder Unterschieden ergeben sich in einem gemeinsamen Erarbeitungsprozess nicht selten spannende Schnittstellen, die weniger von den einzelnen Arbeiten selbst hervorgebracht werden, sondern in ihrem Aufeinandertreffen eine spezifische Konstellation ergeben, in der individuelle Perspektiven, Themen und Anliegen miteinander in Verschränkung geraten. Im MA Transdisziplinarität wurden in den letzten Jahren eine Reihe von Studiengangprojekten mit Vertreter:innen wissenschaftlicher Disziplinen durchgeführt, so aus Feldern wie Kulturanthropologie, Geografie,

Naturwissenschaften, Umweltwissenschaften, den Humanities, etc. Einzelne Studierende haben in Artist-in-Labs-Programmen teilgenommen, viele schliesslich beschäftigen sich in ihren Masterarbeiten auch mit Wissensformen ausserhalb der Künste oder bringen sie in Bezug zur eigenen Arbeit.

Das jährliche Öffentlichkeitsformat des Studienganges wurde im HS 22 mit einer Gruppe von Studierenden, die auf solche Verschränkungen fokussierten, entwickelt. Im FS 2023 geht es nun um die Realisation und die Erarbeitung eigener Beiträge.

(E) Whenever an individual work is published, it has been preceded by a working process in which fundamental questions of communication have been posed to the work: In what format should the specific content be communicated? In what context, what discourse does it position itself? Who should be addressed and how does the content enter into dialogue with an audience?

These questions become even more complex when works by people with very different artistic positions, subject areas, media and methods come together in a common format. Starting from questions of similarities or differences, exciting interfaces often emerge in a joint development process, which are not so much produced by the individual works themselves, but rather result in a specific constellation in their encounter, in which individual perspectives, themes and concerns become intertwined.

In the MA Transdisciplinarity, a number of course projects have been carried out in recent years with representatives of scientific disciplines, such as cultural anthropology, geography, natural sciences, environmental sciences, the humanities, etc. Some students have been involved in artist-in-residence projects. Individual students have taken part in artist-in-labs programmes, and many of them deal with forms of knowledge outside the arts in their Master's theses or relate them to their own work.

The annual public format of the program was developed in HS 22 with a group of students who focused on such entanglements. In FS 2023, the aim is now the realization and the development of own contributions.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Mitarbeit
Termine	Donnerstagabend, 14-täglich, 23.2. / 9.3. // 23.3. / 6.4. / 27.4. / 11.5. / 1.6. jeweils 17.15 bis 20.15 Uhr
Dauer	(D) 7 Abendveranstaltungen während des Semesters sowie Mitarbeit bei der Realisation des Öffentlichkeitsformats (E) 7 evening events during the semester as well as cooperation in the realization of the public relations format
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden